

21. Oldtimer – Urlaubstour in Portoroz

Vom 22. bis 29. Mai veranstalteten wir heuer den 21. Oldtimerurlaub in Portoroz!

An diesen Urlaub beteiligten sich diesmal 67 Personen, welche großteils KMVC – Mitglieder aus Deutschland, Liechtenstein und aus den Bundesländern Tirol, Steiermark und Kärnten kamen. Dazu gesellten sich einige langjährige Freunde des KMVC.

Am Sonntag fuhren wir – wie meistens – über die Autobahn nach Portoroz.

Am Dienstag gab es zum ersten Mal in unserer so langen Zeit in Portoroz eine 3-stündige Wanderung nach Piran mit Führung, geleitet von Marina Ogrin, damit die Gäste endlich einmal wissen, wo sie eigentlich seit 31 Jahren mit ihren Oldtimern sind.

Am Donnerstag machten wir wieder ein kleine Panoramarunde ins Hinterland von Izola mit herrlichem Blick auf Koper, Izola und Piran, um dann unser traditionelles Ziel, den Reiterhof **Medljan**, zu erreichen, wo so mancher nicht mehr ganz leicht wegzubringen war. Aber es war wie in den letzten Jahren schon vorgesorgt und es wartete ein Bus auf unsere Oldtimerfahrer.

Am Freitag frühmorgens wurden die Oldtimer vom Reiterhof abgeholt und um 10,30 Uhr ging es los mit der großen Ausfahrt.

Über Nebenstraßen gelangten wir wieder nach Obrital, um dort eine Kaffeepause einzulegen. Weiter ging es über Motovun und einer deftigen Baustelle zur Grotte Baredine in der Nähe von Nova Vas mit angeschlossenen Traktor- und Landmaschinenmuseum (www.baredine.com/?lang=de). Dort gab es zuerst eine Führung durch diese kleine, aber feine Grotte, wo uns 264 Stufen in 75 Meter Tiefe brachten. Ach ja, die mussten wir ja wieder nach oben steigen, aber alle, die hinabgestiegen waren, schafften auch den Aufstieg. Hernach besichtigten wir das größte Traktormuseum Kroatiens mit anschließender Weinverkostung. Und als Abschluss erwartete uns dann ein sehr verspätetes Mittagessen.

Am Abend fand dann der heuer vorgezogene Abschluss erstmals im Restaurant Meduza statt.

Für das nächste Jahr habe ich traditionsgemäß 80 Betten in den Hotels Portoroz und Riviera gebucht.

Gerhard Setschnagg